



## **ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE**

**Amt/Eigenbetrieb:**

45 Karl Ernst Osthaus-Museum

**Beteiligt:****Betreff:**

Annahme von zwei Spenden der Galerie Schlieper

**Beratungsfolge:**

06.09.2005 Kultur- und Weiterbildungsausschuss

29.09.2005 Haupt- und Finanzausschuss

**Beschlussfassung:**

Haupt- und Finanzausschuss

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadt Hagen nimmt die Schenkung zweier Gemälde von Herrn Michael Schlieper dankend an.



# STADT HAGEN

## KURZFASSUNG

**Teil 2 Seite 1**

**Drucksachennummer:**

0687/2005

**Datum:**

24.08.2005

Der renommierte Galerist Michael Schlieper hat Ende vergangenen Jahres seine Galerie an der Hochstraße in Hagen geschlossen. In diesem Zusammenhang hat er dem Karl Ernst Osthaus-Museum ein großformatiges Bild des Hagener Malers Jürgen Zellerhoff geschenkt. Außerdem schenkte die Galerie Schlieper dem Museum ein Bild von Lis Goebel.

**BEGRÜNDUNG****Teil 3 Seite 1****Drucksachennummer:**

0687/2005

**Datum:**

24.08.2005

Ende vergangen Jahres hat der renommierte Galerist Michael Schlieper seine Galerie an der Hochstraße in Hagen geschlossen. In diesem Zusammenhang hat er dem Karl Ernst Osthaus-Museum ein großformatiges Bild des Hagener Malers Jürgen Zellerhoff geschenkt: Ohne Titel, Mischtechnik auf Leinwand, 210 x 190 cm, 1992, Wert: 10.000,- Euro.

Jürgen Zellerhoff, (1952-2003) studierte an der Düsseldorfer Kunstakademie, arbeitete 1972-76 als Maler und Plastiker beim Theater Hagen und später als freier Künstler mit Atelier in Hagen-Haspe. 1985 erhielt er den Karl Ernst Osthaus-Förderpreis.

Das Karl Ernst Osthaus-Museum besitzt bisher zwei frühe Objekte Zellerhoffs. Das geschenkte Gemälde stellt eine Bereicherung des Sammlungsschwerpunktes nichtgegenständliche Malerei dar.

Außerdem hat die Galerie Schlieper dem Museum ein Bild von Lis Goebel mit dem Titel „Ruhende“ geschenkt im Wert von 1.500 Euro. Das Karl Ernst Osthaus-Museum besitzt einige Gemälde und zahlreiche Arbeiten auf Papier der Hagener Künstlerin (1884-1970), die vor allem Stillleben und Landschaften schuf.

Aus der Annahme der Schenkung entstehen keine Folgekosten.

**FINANZIELLE  
AUSWIRKUNGEN**

**Teil 4 Seite 1**

**Drucksachennummer:**

0687/2005

**Datum:**

24.08.2005

- Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen.

**VERFÜGUNG /  
UNTERSCHRIFTEN**

**Teil 5 Seite 1**

**Drucksachennummer:**

0687/2005

**Datum:**

24.08.2005

**Veröffentlichung:**

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich \_\_\_\_\_

**Oberbürgermeister**

**Gesehen:**

**Stadtkämmerin**

**Stadtsyndikus**

**Beigeordnete/r**

**Amt/Eigenbetrieb:**

45      Karl Ernst Osthaus-Museum

**Gegenzeichen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:**

**Amt/Eigenbetrieb:**

**Anzahl:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---